

Notfall- und Beratungsnummern

Das Wichtigste in Kürze

Im Notfall und in schwierigen Situationen können Betroffene deutschlandweit verschiedene Hilfetelefone anrufen. Der Notruf ist kostenlos. Fragenkataloge können dem Anrufer im Notfall Orientierung geben. Außerdem gibt es zahlreiche Beratungstelefone, meist von Ministerien und gemeinnützigen Trägern.

Notfallnummern

Notrufnummern

Diese zentralen Stellen vermitteln sofortige Hilfen in jedem Notfall.

| | |
|------------------------------|-----|
| Feuerwehr und Rettungsdienst | 112 |
| Polizei | 110 |

Praxistipps zum Notruf 112: Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr

Wenn Sie die 112 anrufen, sollten Sie möglichst folgende Fragen beantworten (W-Fragen für den Notfall):

- Wo ist es geschehen?
- Was ist geschehen? z.B. Verkehrsunfall, Sturz, hilflose Person gefunden
- Wie viele Verletzte?
- Welche Verletzungen? Was ist zu sehen? Sind Personen eingeklemmt? Bewusstlos?
- Warten auf Rückfragen

Das hilft der Rettungsleitstelle, möglichst schnell die richtige Hilfe loszuschicken.

Giftnotrufzentralen

Folgende Giftnotrufzentralen bieten rund um die Uhr ärztliche Beratung bei allen Arten von Vergiftungen:

| | |
|---|-------------|
| Baden-Württemberg (Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg) | 0761 19240 |
| Bayern (Klinikum rechts der Isar München) | 089 19240 |
| Berlin, Brandenburg (Charité Berlin) | 030 19240 |
| Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen (Giftinformationszentrum-Nord) | 0551 19240 |
| Hessen, Rheinland-Pfalz (Universitätsmedizin Mainz) | 06131 19240 |
| Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen (Giftnotruf Erfurt) | 0361 730730 |
| Nordrhein-Westfalen (Universitätsklinikum Bonn) | 0228 19240 |
| Saarland (Universitätsklinikum des Saarlandes) | 06841 19240 |

Bereitschaftsdienst

Außerhalb von Praxissprechzeiten und Öffnungszeiten bieten Bereitschaftsdienste fachliche Beratung und Hilfe.

| | |
|---|--------|
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Zentrale) | 116117 |
|---|--------|

| | |
|--------------------|--|
| Apothekennotdienst | 0800 0022833 (Festnetz, kostenlos) oder 22833 (Mobilfunk, max. 69 Ct./Min.) |
|--------------------|--|

Krankentransport

Für den Krankentransport ist ein vom Arzt ausgestellter Krankbeförderungsschein nötig. I.d.R. wird der Krankentransport deshalb von der Arztpraxis oder dem Krankenhaus organisiert.

| | |
|--|-------|
| Krankbeförderung bei nicht lebensbedrohlichen Verletzungen (z.B. Fahrten zu ambulanten Behandlungen) | 19222 |
|--|-------|

Seelsorge- und Krisen-Telefone

Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge ist deutschlandweit täglich 24 Stunden erreichbar. Kostenlos unter **0800 1110111**, **0800 1110222** oder **116 123**. Die Telefonseelsorge bietet zudem online eine Mailberatung und eine Chatberatung sowie an 27 Standorten in Deutschland eine Vor-Ort-Beratung. Die Beratung ist immer anonym und konfessionsunabhängig.

Näheres unter www.telefonseelsorge.de.

MuTes - Muslimisches SeelsorgeTelefon

MuTeS steht allen Menschen in seelischen Notlagen offen, z.B. bei Angst, Leid, Trauer, Gewalterfahrung oder anderen Sorgen. Unter **030 4435 09 821**, rund um die Uhr. Die muslimischen Telefonseelsorger beraten anonym und kostenlos auf Deutsch, dienstags auch auf Türkisch.

Näheres unter www.islamicrelief.de/mutes.

Hilfetelefone für Schwangere

Schwangere in Not:

Das Hilfetelefon "Schwangere in Not" richtet sich an Schwangere in Not- und Konfliktsituationen, aber auch Familienmitglieder oder Freunde können sich beraten lassen: **Telefon 0800 40 40 020**.

Die Nummer ist rund um die Uhr besetzt, der Anruf ist kostenlos und anonym. Bei Bedarf kann die Beratung auch in einer von 18 anderen Sprachen (z.B. arabisch, italienisch, persisch oder türkisch) stattfinden. Das Hilfetelefon möchte für Mutter und Kind einen guten und sicheren Weg finden. Die Frau muss ihren Namen nicht nennen, ihre Telefonnummer oder eine Internetübertragung an die Beraterinnen wird verschlüsselt.

Unter www.hilfetelefon-schwangere.de wird zudem Onlineberatung per E-Mail oder Einzel-Chat angeboten.

Schwangerschaft nach Vergewaltigung:

Das "Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen" berät in allen Fällen von Gewalt: **Telefon 116 016**.

Das Gespräch bleibt anonym, es werden keine Daten gespeichert. Die Beratung erfolgt rund um die Uhr, ist kostenlos und in 17 Sprachen sowie in Gebärdensprache möglich. Auf Wunsch empfehlen die Beraterinnen am Telefon Ansprechpartnerinnen vor Ort.

Weitere Informationen sowie eine E-Mail- oder Chat-Beratung bietet das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben unter www.hilfetelefon.de.

Krisendienste Bayern

In Bayern täglich rund um die Uhr kostenlos erreichbar unter **0800 655 3000** bei psychischen Krisen. Anrufen können Menschen in seelischen Krisen, Mitbetroffene, Angehörige und auch Fachstellen. Sie erhalten qualifizierte Beratung und Unterstützung. Wenn nötig, ist innerhalb 1 Stunde ein mobiles Einsatzteam vor Ort.

Näheres unter www.krisendienste.bayern.

U25:

Anonyme und kostenlose Mailberatung für junge Menschen von 20 bis 26 Jahren, speziell in Krisen und bei Suizidgedanken. Zudem gibt

es eine allgemeine Krisenberatung.

Näheres unter www.u25-deutschland.de.

Opfer von Anschlägen:

Der Bundesopferbeauftragte ist Ansprechpartner für alle Betroffenen von terroristischen oder extremistischen Anschlägen:

- Im Inland Telefon: 0800 0009546.
- Aus dem Ausland Telefon: +49 30 18580 8050.

Übersicht über die Opferbeauftragten und zentralen Anlaufstellen in den Bundesländern unter [Traumaambulanz](#).

Beratungsnummern

Bürgertelefone Gesundheitsministerium

Kostenlose Bürgertelefone des Bundesministeriums für Gesundheit zu verschiedenen Themen des Gesundheitswesens: Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr.

| | |
|---|--|
| Krankenversicherung | 030 3406066-01 |
| Pflegeversicherung | 030 3406066-02 |
| Gesundheitliche Prävention (Vorbeugung) | 030 3406066-03 |
| Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte | Fax: 030 3406066-07 E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de , info.gehoerlos@bmg.bund.de |
| Gebärdentelefon (Videotelefonie) | www.gebaerdentelefon.de/bmg |

Bürgertelefone Arbeitsministerium

Kostenlose Bürgertelefone des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zu verschiedenen sozialen Themen: Mo-Do 8-20 Uhr.

| | |
|------------------------------------|----------------|
| Rente | 030 221911-001 |
| Unfallversicherung/Ehrenamt | 030 221911-002 |
| Arbeitsmarktpolitik und -förderung | 030 221911-003 |
| Arbeitsrecht | 030 221911-004 |
| Mindestlohn | 030 60280028 |
| Teilzeit/Minijobs | 030 221911-005 |
| Behinderung | 030 221911-006 |
| Europäischer Sozialfonds | 030 221911-007 |
| Mitarbeiterkapitalbeteiligung | 030 221911-008 |
| Bildungspaket | 030 221911-009 |

Beratungstelefone Gesundheit

Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) bietet Beratungstelefone zu verschiedenen psychosozialen Themen. Anrufzeiten wo nicht anders angegeben: Mo-Do 10-22 Uhr, Fr-So 10-18 Uhr.

| | |
|---|---|
| Telefonberatung zu HIV und AIDS Infotelefon zur Suchtvorbeugung Infotelefon zu Essstörungen | 0221 892031 (Preis für Gespräch ins deutsche Festnetz) |
| Telefonberatung zur Glücksspielsucht | 0800 1372700 (kostenlos) |
| Telefonberatung zur Raucherentwöhnung | 0800 8313131 (kostenlos) |
| Sucht & Drogen Hotline (rund um die Uhr) | 01806 313031 (Festnetz 20 Ct./Anruf, Mobilfunk max. 60 Ct./Anruf) |
| Infotelefon Organspende | 0800 9040400 (kostenlos) |

Kinder und Jugendliche

Nummer gegen Kummer:

Das Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes – die "Nummer gegen Kummer" – ist bundesweit unter der kostenlosen Telefonnummer **116 111**, Mo-Sa 14-20 Uhr zu erreichen.

Onlineberatung unter www.nummergegenkummer.de > [Beratung für Kinder und Jugendliche](#) > [Online-Beratung](#).

Das **Eltern**telefon der "Nummer gegen Kummer" ist bundesweit Mo-Fr 9-11 Uhr und Di & Do 17-19 Uhr, unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 1110550 zu erreichen.

Näheres unter www.nummergegenkummer.de.

Jugendnotmail:

Die Jugendnotmail ist eine vertrauliche und kostenlose Online-Beratung für Jugendliche (bis maximal 19 Jahre) auf verschiedenen Kanälen:

- Einzelchat: Di und Do von 18-20 Uhr.
- Kostenlose und vertrauliche Online-Beratung: Jugendliche können ihr Problem oder ihre Notsituation jederzeit in einer anonymen Mail absetzen. Sie bekommen professionelle Rückmeldung per Einzel-Online-Beratung.
- Themenchats immer Mo von 19-20:30 Uhr zu vorher festgelegten Themen, in denen Fragen und Probleme in Gruppen mit anderen Jugendlichen angesprochen werden können.
- Forum für Jugendliche ab 16 Jahren: Jederzeit zugängliches Forum.
- App "Junoma": Die Angebote der Jugendnotmail stehen auch rund um die Uhr in einer kostenlosen App zur Verfügung.

Näheres unter www.jugendnotmail.de.

OSKAR Sorgentelefon:

Das OSKAR Sorgentelefon ist rund um die Uhr erreichbar unter **0800 8888 4711**. Es berät und informiert zu allen Fragen, die mit lebensverkürzend erkrankten Kindern zu tun haben.

Näheres unter www.oskar-sorgentelefon.de.

Young Carers Hilfe:

Hilfe für Kinder und Jugendliche, die ihre kranken Eltern pflegen: **0170 1888272**, vorrangig 8-10 Uhr, und **09761 9179641**.

Nähere Infos und weitere Anlaufstellen unter <https://young-carers.de>.

Verwandte Links

[Hausnotrufsysteme](#)

[Eltern in der Krise](#)

[Alkoholabhängigkeit - Alkoholismus](#)